

Hannover, 08.03.2021

Stellenausschreibung Nr. L 55/20 (L 3.4)

Kennwort: „Hydrogeologische Beratung Deponien“

Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Dies umfasst folgende Kernaufgaben:

- Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport und Energierohstoffspeicherung
- Beratung und Verfahrensbeteiligung u. a. im Rahmen der Rohstoffwirtschaft, Bauwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft sowie Bodenschutz
- Bereitstellung von Geofachdaten

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum Home Office (Telearbeit). Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für das Aufgabengebiet Hydrogeologische Beratung Deponien suchen wir Sie zum 01.06.2021 mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit unbefristet als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

Ihre Aufgaben:

- Hydrogeologische Beratung verschiedener niedersächsischer Dienststellen in Vorhaben zur Errichtung, Überwachung, Sanierung und Stilllegung von Deponien
- Hydrogeologische Prüfung und Beurteilung von Gutachten und Berichten Dritter zu Deponiefragestellungen
- Abfassen von Stellungnahmen, Berichten und Publikationen in deutscher Sprache
- Darstellung und Präsentation der Ergebnisse in der Öffentlichkeit

Das Anforderungsprofil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) einer geo-/umweltwissenschaftlichen Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Hydrogeologie u./o. Grundwasser
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Bewertung von hydrogeologischen Fragestellungen an Deponiestandorten
- Vertiefte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten des Abfallrechts, des Bundesbodenschutz- und Wasserrechts
- Kenntnisse über Grundwasser- und Stofftransportmodelle
- Verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungssicherheit
- Ergebnis- und leistungsorientiertes Handeln
- Geländetauglichkeit

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Kenntnisse in der Geologie Norddeutschlands
- Führerschein Klasse B

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **29.03.2021** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 55/20** und des **Kennwortes** vorzugsweise per E-Mail an jobs@lbeq.niedersachsen.de. Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- ID 2 „Personalgewinnung“ –
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Dr. Müller unter der Telefonnummer 0511/643-3571.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.